

Zur **Ausstellung HITLER. MACHT.**

OPER im Nürnberger Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände bietet das Staatstheater als Kooperationspartner und Initiator Sonderführungen durch das Opernhaus und ein musikalisches Begleitprogramm an. Nachdem im Ausstellungsraum des Dokumentationszentrums bereits Liederabende im Zeichen von Komponisten standen, die von 1933-45 in Deutschland mit einem Aufführungsverbot belegt waren – darunter Franz Schreker, Alban Berg, Arnold Schönberg, Viktor Ullmann, Kurt Weill, Friedrich Hollaender und Mischa Spoliansky – wird die Reihe in der kommenden Saison mit einem Konzert- und Operettenprogramm sowie dem Musiktheaterprojekt «Birkenau 18/10» fortgesetzt. Die Ausstellung läuft noch bis 3. Februar 2019.

www.staatstheater-nuernberg.de